

Nationaler Zukunftstag, 14. November 2019

Leitfaden zu den Spezialprojekten «Ein Tag als Fachmann Betreuung» und «Ein Tag als Pflegefachmann»



Bild: Philipp Zinniker

Machen Sie mit und sichern Sie Ihren Nachwuchs!

Berufe in der Pflege und Betreuung sind spannend und vielseitig und bieten gute Berufsperspektiven. Dennoch entscheiden sich zu wenig junge Männer für diese Berufe. Dadurch bleibt viel Potential ungenutzt. Am Zukunftstag haben Sie die Chance, das Interesse von Schülern für Berufe in der Betreuung und Pflege zu wecken und so vielfältige Personalressourcen für die Zukunft zu gewinnen.



Bild: Philipp Zinniker

Inhalt

Konzept Nationaler Zukunftstag	3
Trägerschaft	3
Spezialprojekte «Ein Tag als Fachmann Betreuung» und «Ein Tag als Pflegefachmann»	4
Ziele	4
Zielgruppe	4
Berufsmarketing für Betriebe und Organisationen	4
Tipps zur Gestaltung des Tags	5
Exemplarischer Tagesablauf	5
Versicherung der Teilnehmer	6
Zeitplan	6
Anhang	7

Konzept Nationaler Zukunftstag

Am Zukunftstag lernen Mädchen und Buben durch einen Seitenwechsel geschlechteruntypische Berufe kennen. Der Zukunftstag besteht aus einem Grundprogramm und verschiedenen Spezialprojekten für Mädchen und Jungs:

Grundprogramm	
Mädchen und Jungen begleiten einen Elternteil oder eine Person aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis zur Arbeit. Sie wählen eine Person, die in einem für sie untypischen Beruf arbeitet.	
Spezialprojekte für Mädchen und Buben	
Betriebe und Organisationen führen am Zukunftstag spezielle Programme durch, die auch Kindern offen stehen, deren Eltern nicht im Betrieb arbeiten. Im Zentrum stehen v. a. Berufe mit Fachkräftemangel.	
Spezialprojekte für Mädchen <ul style="list-style-type: none">• Mädchen-Technik-los!• Mädchen-Informatik-los!• Mädchen-bauen-los!• Ein Tag als Schreinerin• Ein Tag als Zimmerin• Ein Tag als Landwirtin• Mädchen entdecken Waldberufe• Ein Tag als Chefin	Spezialprojekte für Buben <ul style="list-style-type: none">• <u>Ein Tag als Fachmann Betreuung</u>• <u>Ein Tag als Pflegefachmann</u>• Abenteuer Schule geben• Ein Tag in der Sozialen Arbeit• Ein Tag als Tierarzt• Ein Tag als Coiffeur• Ein Tag als Ergotherapeut• Ein Tag als Podologe• Ein Tag als Florist

Trägerschaft

Der Zukunftstag ist ein Projekt der Gleichstellungsfachstellen der Kantone AG, AR, BE, BL, BS, FR, GE, GL, GR, LU, NE, SG, SZ, TI, UR, VS, ZG, ZH sowie der Stadt Bern, der Stadt Zürich und des Fürstentums Liechtenstein. Der Projekttag wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finanziell unterstützt.

Die Spezialprojekte führt der Zukunftstag zusammen mit Berufsverbänden durch. «Ein Tag als Fachmann Betreuung» und «Ein Tag als Pflegefachmann» werden von CURAVIVA Verband Heime und Institutionen Schweiz, dem Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse sowie der Zentralschweizer Organisation der Arbeitswelt Soziales zodas unterstützt.

Spezialprojekte «Ein Tag als Fachmann Betreuung» und «Ein Tag als Pflegefachmann»

Kindertagesstätten, Alters- und Pflegezentren sowie Institutionen für Personen mit einer Behinderung laden am Zukunftstag Buben ein den Beruf des Fachmanns Betreuung bzw. Pflegefachmanns praxisnah zu erkunden.



Bild: Yvonne Plüss Kim

Ziele

Buben werden auf Gesundheits- und Betreuungsberufe aufmerksam gemacht. Im Unterschied zu einem Berufsschnuppertag geht es darum, dass Buben einen ersten Kontakt zu dieser Berufswelt knüpfen und konkrete Erfahrungen sammeln. Die Jungen erfahren, dass eine Grundausbildung in der Pflege und Betreuung gute Berufsperspektiven bietet.

Zielgruppe

Am Projekt nehmen Buben der 5. bis 7. Schulklasse teil. Da wichtige Weichen zur Berufswahl bereits in der Kindheit gesetzt werden, spricht das Projekt bewusst eine junge Zielgruppe an. Haben Jugendliche bereits früh einen ersten Kontakt zu geschlechteruntypischen Berufen, können sie vor der Berufswahl mögliche Vorbehalte abbauen.

Berufsmarketing für Betriebe und Organisationen

Betriebe und Organisationen nutzen den Zukunftstag, um auf ihre Ausbildungsplätze aufmerksam zu machen. Sie profitieren in vielerlei Hinsicht. Durch ihr Engagement stärken sie ihre Attraktivität als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber. Der Zukunftstag bietet ihnen ausserdem eine gute Gelegenheit, ihren Bekanntheitsgrad in der Region zu erhöhen: Alle teilnehmenden Betriebe und Organisationen werden mit ihrem Logo auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet. Diese wird im Monat bis zu 80'000 Mal besucht.

Tipps zur Gestaltung des Tags

- Da die Teilnehmer noch sehr jung sind, sollte das Programm möglichst einfach, abwechslungsreich und spielerisch gestaltet werden.
- Im Zentrum des Projekttags steht das praktische Erleben: Jungen sollen Gelegenheit haben, sich möglichst aktiv zu beteiligen.
- Vorbilder spielen bei der Berufswahl eine wichtige Rolle. Bringen Sie die Schüler deshalb in Kontakt mit Männern, die als Fachmann Betreuung oder Pflegefachmann arbeiten.
- Die Kinder haben ein grosses Bedürfnis nach Bewegung. Darauf sollte mit genügend Pausen Rücksicht genommen werden. Das Programm sollte nicht zu lange dauern.

Exemplarischer Tagesablauf

Den Tagesablauf können die Organisationen frei gestalten. Der folgende Tagesablauf dient als Beispiel:

Zeit	Aktivität
9.00	Begrüssung und Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Die Programmverantwortlichen stellen sich vor. • Die Jungen erzählen, was sie über Berufe in der Betreuung oder Pflege bereits wissen und welche Kontakte sie bisher zu Kleinkindern, betagten Personen oder Personen mit einer Behinderung hatten. • Präsentation des Tagesprogramms
9.30	Die Jungs beteiligen sich am Vormittagsprogramm und üben verschiedene Berufsfertigkeiten: Rollstuhl stossen, Puls messen, Schoppen vorbereiten etc.
10.40	Pause, wenn möglich draussen
11.00	Die Jungen helfen das Mittagessen vorzubereiten
12.00	Mittagessen zusammen mit den Kindern bzw. Bewohnerinnen und Bewohnern
13.00	Mitarbeitende oder Lernende erzählen über ihre eigene Berufswahl und Laufbahn. Die Buben führen Interviews mit Mitarbeitenden (Ideen für Fragen auf S. 13).
14.00	Pause, wenn möglich draussen
14.20	Aktive Teilnahme am Nachmittagsprogramm: Die Buben lesen mit den Kindern ein Buch, sie werken oder musizieren mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, nehmen am Bewegungsprogramm teil oder erfahren, wie Personen mit eingeschränkter Mobilität ihren Alltag meistern.
15.15	Infos über Schnuppertage, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten etc.
15.30	Ende der Veranstaltung

Versicherung der Teilnehmer

Der Zukunftstag fällt nicht unter das Arbeitsgesetz. Im Falle eines Unfalls haftet die Grundversicherung der Krankenkasse des Kindes. Diese enthält auch eine Deckung von Unfällen. Die Aufsichtspflicht liegt grundsätzlich bei den Begleitpersonen. Der Betrieb wird nur dann zur Verantwortung gezogen, wenn die Sicherheitsvorschriften und Schutzbestimmungen verletzt werden.

Zeitplan

- **Mai bis Juli:** Die Betriebe und Organisationen werden angefragt und melden sich an: www.nationalerzukunftstag.ch/de/betriebe/anmeldung.html. Sie legen fest, wie viele Buben an ihrem Zukunftstag teilnehmen können und bestimmen den zeitlichen Rahmen.
- **Ende Juni:** Die teilnehmenden Organisationen werden mit ihrem Logo auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet. Die interessierten Buben können sich **ab Ende August bis Ende Oktober** auf der Website des Zukunftstags für die Plätze anmelden.
- **Juni bis November:** Der Zukunftstag informiert die Buben, Schulen, Eltern und Medien über die Angebote. Die Organisationen bereiten ihr Programm vor.
- **Ende Oktober:** Die teilnehmenden Organisationen erhalten die Kontaktangaben der angemeldeten Schüler/des angemeldeten Schülers.
- **14. November:** Die Organisationen setzen den Tag zusammen mit den Buben um.



Bild: ZIGG Zentralschweizer Interessensgemeinschaft Gesundheitsberufe

Anhang

Anmeldetalon	8
Checkliste für die Planung des Projekttags.....	9
Vorlage für die Einladung der Teilnehmer.....	10
Nutzungsrechte-Erklärung für Fotomaterial und Filmaufnahmen	11
Fragebogen zum Zukunftstag.....	12
Ideen für Interviewfragen.....	13



Bild: Reto Schlatter

Anmeldetalon

Ein Tag als Fachmann Betreuung / Ein Tag als Pflegefachmann 14. November 2019

Betrieb/Organisation _____

Kontaktperson _____

Zweite Kontaktperson (optional) _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Anzahl der Projektplätze: _____

(Bitte schreiben Sie nur die Anzahl Plätze auf, die die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags ausschreiben und vergeben darf. Falls Sie einen Teil der Plätze für Kinder Ihrer Mitarbeitenden vorreservieren möchten und diese Kinder sich direkt bei Ihnen anmelden, geben Sie die Plätze hier NICHT an.)

Zeitlicher Rahmen:

Bitte umschreiben Sie Ihr Programm kurz:

Senden Sie die Anmeldung an die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags:
info@nationalerzukunftstag.ch. Der Kurzbeschrieb Ihres Programms wird zusammen mit dem Logo Ihrer Organisation auf der Website www.nationalerzukunftstag.ch aufgeschaltet.

Elektronisches Anmeldeformular: www.nationalerzukunftstag.ch/de/betriebe/anmeldung/

Checkliste für die Planung des Projekttags

Vor dem Zukunftstag	verantwortlich	Termin	Hinweise
Anmeldeformular ausfüllen			http://www.nationalerzukunftstag.ch/de/betriebe/anmeldung.html
Projektplätze werden auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet	Geschäftsstelle Nationaler Zukunftstag	Ende Juni	www.nationalerzukunftstag.ch → Angebote
Tagesprogramm erstellen			Ein exemplarischer Tagesablauf befindet sich im Leitfaden (S. 5)
Mitarbeitende oder Lernende für die Gestaltung des Programms anfragen			Wenn möglich Männer einbeziehen.
Pausenverpflegung und Mittagessen organisieren			
Einladungsbriefe (inkl. Fotofreigabe) vorbereiten und versenden. (Vorlage im Anhang)		bis spätestens 1 Woche vor Zukunftstag	Der Zukunftstag sendet den Organisationen die Kontaktangaben der Teilnehmer.
Öffentlichkeitsarbeit vorbereiten, Medienleute einladen (optional)			Die Geschäftsstelle verschickt vor dem Zukunftstag zwei Pressemitteilungen.
Zuständige Person für Fotos und Bericht bestimmen (optional)			
Namensschilder vorbereiten			
Am Zukunftstag selber	verantwortlich		Hinweise
Programm umsetzen		14. November 2019	
Falls Fotos veröffentlicht werden: Fotofreigaben einsammeln			
Die Jungen füllen den Fragebogen aus. Die ausgefüllten Fragebogen der Geschäftsstelle des Zukunftstags zuschicken.			Der Fragebogen befindet sich auf S. 12 Adresse: Geschäftsstelle Nationaler Zukunftstag Löberweg 1/ PF 262 6330 Cham
Nach dem Zukunftstag	verantwortlich	Termin	Hinweise
Berichte für die interne Zeitung oder Website verfassen Erlebnisberichte und Fotos der Geschäftsstelle des Zukunftstags schicken			Um Buben auf das Projekt aufmerksam zu machen, werden Erlebnisberichte und Fotos auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet.
Veranstaltung intern auswerten			Die Geschäftsstelle des Zukunftstags freut sich auf Feedbacks: info@nationalerzukunftstag.ch

Vorlage für die Einladung der Teilnehmer

Sie können die Einladung per Mail oder per Post verschicken. Bitte adressieren Sie die Einladung jeweils auch **an die Eltern oder erziehungsberechtigten Personen**.

Adresse der Organisation

[Vorname und Name des Teilnehmers]

[Adresse]

[PLZ/Ort]

Ort, 7. November 2019

Einladung zum Bubenprojekt am Nationalen Zukunftstag

Liebe Eltern, lieber [Name des Teilnehmers]

Wir freuen uns, dass du am Bubenprojekt «Ein Tag als Fachmann Betreuung» / «Ein Tag als Pflegefachmann» teilnimmst. Gerne erwarten wir dich am **14. November 2019 um ...**.

Adresse: ...

Wir haben ein spannendes Programm gestaltet, bei dem du einen praxisnahen Einblick in den Beruf des Fachmanns Betreuung/Pflegefachmanns erhältst und deine Talente selber ausprobieren kannst. Das Programm sieht wie folgt aus:

9.00 - ...	Begrüssung
..... -
..... -
12.00 - 13.00	Mittagessen in ...
13.00 -
..... -
16.00	Ende der Veranstaltung

Das Mittagessen findet in ... statt. Wir bitten dich ...CHF/ein Pick-Nick für das Mittagessen mitzubringen. Wir machen dich darauf aufmerksam, dass deine Eltern für den Hin- und Rückweg verantwortlich sind.

Falls du noch Fragen zum Projekttag hast, kannst du dich jederzeit an ... wenden:

Tel: ...

E-Mail: ...

Wir wünschen dir einen spannenden und lehrreichen Projekttag!

Freundliche Grüsse

Anhang: Lageplan, Nutzungsrechte-Erklärung, Interviewvorlage

Nutzungsrechte-Erklärung für Fotomaterial und Filmaufnahmen

Die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags und die teilnehmenden Betriebe veröffentlichen jedes Jahr zahlreiche Bilder und Filme zum Zukunftstag. Es ist möglich, dass auch Ihre Tochter/Ihr Sohn auf einem der Bilder oder Filme zu sehen ist. Wenn Sie und Ihre Tochter/Ihr Sohn einverstanden sind, dass solche Fotos oder Filme publiziert werden, bitten wir Sie, dieses Formular zu unterzeichnen und Ihrer Tochter/Ihrem Sohn am Zukunftstag mitzugeben. Die Bilder sollen anderen Kindern einen Einblick in den Zukunftstag geben und sie ermuntern, ebenfalls teilzunehmen.

Hiermit gebe ich mein Einverständnis, dass die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags sowie der unten genannte Betrieb Abbildungen und Aufnahmen meiner Tochter/meines Sohns für die Öffentlichkeitsarbeit zum Zukunftstag (z. B. auf Internetseiten, Broschüren, Flyern, Medienmitteilungen o. ä.) verwenden dürfen.

Betrieb, den Ihre Tochter/Ihr Sohn am Zukunftstag besucht

.....

Vor- und Nachname Ihrer Tochter/Ihres Sohns

.....

Vor- und Nachname der/des Erziehungsberechtigten

.....

Adresse:..... PLZ/Ort:

Telefon: E-Mail:

Weder die Fotografin/der Filmemacher noch die auf dem Foto/dem Film dargestellten Personen können Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erheben.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

Bitte geben Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn dieses Formular am Zukunftstag mit.

Fragebogen zum Zukunftstag

Vorname/Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel. und E-Mail:

Ich bin Jahre alt

Ich bin ein Mädchen ein Junge

Betrieb, den du am Zukunftstag besucht hast:

Beruf, den du am Zukunftstag kennengelernt hast:.....

Ich habe an einem Spezialprojekt teilgenommen: Ja Nein

Ich habe eine Bezugsperson zur Arbeit begleitet: Mutter Vater andere

Bezugsperson, nämlich

1. Wie gut hat dir der Zukunftstag gefallen? (Note 6=sehr gut; Note 1= gar nicht)

6 5 4 3 2 1

2. Kannst du dir vorstellen den Beruf zu lernen, den du heute kennengelernt hast?

Ja, weil

Nein, weil

3. Was hat dir am heutigen Tag besonders gefallen?

.....

.....

4. Was hat dir nicht so gefallen?

.....

.....

5. Wer hat dich über den Zukunftstag informiert?

Eltern Lehrerin/Lehrer andere Person, nämlich.....

Ich habe mich selber informiert

Bitte gib den Fragebogen am Ende des Zukunftstags der projektverantwortlichen Person ab oder sende ihn per Post, Mail oder Fax an die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags:

Geschäftsstelle Nationaler Zukunftstag
Löberweg, Pf 262
6330 Cham

info@nationalerzukunftstag.ch / Fax: 041 710 40 16

Ideen für Interviewfragen

Am Zukunftstag kannst du mit einer Betreuungs-/Pflegefachperson ein Interview führen. *Schreibe 8 bis 10 Fragen* auf ein Blatt und nimm dieses am Zukunftstag mit. Hier findest du Beispiele möglicher Interviewfragen. Besonders spannend wird das Interview, wenn du dir eigene Fragen ausdenkst.

Fragen zum Beruf

- Was machen Sie beruflich?
- Was haben Sie vorher gemacht, bevor Sie diese Arbeitsstelle hatten?
- Was haben Sie für eine Ausbildung gemacht?
- Warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?
- Sind Sie speziell für diese Arbeit ausgebildet?
- Was könnten Sie mit Ihrer Ausbildung sonst noch machen?
- Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
- Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Fragen zu Familie und Freizeit

- Haben Sie Kinder? Wie alt sind sie?
- Was machen die Kinder, während Sie an der Arbeit sind?
- Welche Arbeiten übernehmen Sie zu Hause?
- Welche Hobbys haben Sie?
- Engagieren Sie sich in einem Verein oder sind Sie ehrenamtlich tätig?
- Haben Sie genug Freizeit?
- Hätten Sie gern einmal ein Jahr frei? Was würden Sie dann machen?

Fragen zu den Lebensträumen

- Hatten Sie als Kind einen Traumberuf?
- Was wollten Sie werden, als Sie so alt waren wie ich?
- Haben Sie Ihre Träume verwirklicht? Wie oder warum nicht?
- Wer hat Sie unterstützt?
- Hat Ihnen jemand abgeraten, sich Ihren Traum zu erfüllen?
- Wie haben Sie reagiert?
- Haben Sie eine Person gekannt, die Sie stark gefördert hat? Wie hat sie Ihnen geholfen?